

AUSSTELLUNG / Galerie am Lindenplatz

Bruno Kaufmann mit neuen Objekten

Darauf haben die Freunde konstruktiver und konkreter Kunst seit langem gewartet: Bruno Kaufmann zeigt unter dem Titel «Neue Objekte», was er seit seiner letzten Ausstellung geschaffen hat.

VON HENNING K. FRHR. V. VOGELSANG

Am Donnerstag, den 23. Januar, wird die Ausstellung um 20 Uhr im Beisein des Künstlers und mit einer Ansprache von ihm eröffnet werden. Bis zum 28. Februar besteht dann Gelegenheit, die gezeigten Arbeiten zu betrachten und natürlich auch zu erwerben.

Der 1944 geborene Balzner hat einen seinem Talent entsprechenden Werdegang hinter sich einschliesslich einer fundierten Ausbildung: Studium der Kunstwissenschaft, Philosophie und Pädagogik an der Universität Zürich, Kunst- und Pädagogikstudium an der Hochschule der Künste Berlin, Ernennung zum Meisterschüler von Prof. Johannes Geccelli, freier Kunstschafter und Fotograf in Berlin und, nach seiner Rückkehr nach Liechtenstein, Tätigkeit als freier Kunstschafter, Werbe- und Industriefotograf und dann Kunsterzieher und freier Kunstschafter bzw. Gründer der Liechtensteinischen Kunstschule, eine Auf-



Bruno Kaufmann zeigt unter dem Titel «Neue Objekte», was seit der letzten Ausstellung entstanden ist.

gabe, deren Bedeutung nach intensiven Bemühungen Bruno Kaufmanns und seiner Schüler schliesslich auch von politischer Seite erkannt wurde und jetzt erlaubt, diese wichtige Arbeit weiterzuführen.

Bruno Kaufmann sagt: «Das Leben ist ein Bewusstwerdungsprozess, durch den man sich seiner selbst bewusst wird und auch der Wirklichkeit, in der

man sich befindet. Der Stand des Bewusstseins zeigt sich in dem, was man von sich gibt. Kunst ist eine solche Äusserung. Sie weist darauf hin, wie der Künstler Wirklichkeit erlebt, aber auch, wie er in sie eingreift. Kunst ist selbst eine Wirklichkeit, die Erlebniszustände erzeugt, deren befriedigender Gehalt die Erkenntnis ist.»

Bruno Kaufmann hat seit Ende der

sechziger Jahre an zahlreichen Ausstellungen in vielen Ländern teilgenommen bzw. sie selbst bestritten, hat Aufträge für Kunst am Bau von öffentlichen und privaten Auftraggebern bekommen und Briefmarken unseres Landes gestaltet, sein Werk findet sich in Museen wie privaten Sammlungen und auch in etlichen wertvollen und wichtigen Publikationen.